

**Tagesausflug**  
**nach Weilburg an der Lahn am 19.05.2019**



Liebe Mitglieder und Freunde der FWG Sippersfeld, liebe Bürgerinnen und Bürger, dieses Jahr laden wir euch ein, mit uns auf den Spuren unserer ehemaligen Herrschaft zu wandeln. Dazu geht es nach Weilburg an der Lahn.

**Wir haben folgendes geplant:**

- 7:30 Uhr Abfahrt in Sippersfeld
- 10:00 Uhr Wir werden unserem ehemaligen Fürsten zu Nassau-Weilburg beim Rundgang durchs Schloss wahrhaftig begegnen!
- 11:00 Uhr Erkundung des Schlossgartens auf eigene Faust
- 12:00 Uhr zur freien Verfügung in Weilburg
- 14:00 Uhr Besichtigung Stollen Fortuna
- 16:00 Uhr Rückfahrt
- 18:00 Uhr Abschluss in der Mühlbachstube
- 20:00 Uhr Ankunft in Sippersfeld



**Der Reisepreis beträgt 37,00 € für die Erwachsenen und 31,00 € für die Kinder. Er ist bar im Bus zu bezahlen und beinhaltet die Fahrt und alle Eintrittspreise. FWG-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 6 €.**

Wir fahren mit dem Busunternehmen Jahnke.

Vom Bus müssen wir ein kleines Stück durch die Altstadt zum Schloss hochlaufen.

Damit wir pünktlich zur Führung am Schloss sind, gibt es vorher keine Frühstückspause.

Wir hoffen auf schönes Wetter, im Stollen könnte es aber etwas kühler sein. Also lieber noch eine leichte Jacke mitnehmen.

**Anmeldung bis zum 12.05.2019 bei:**

Angela Barchet (06357/ 975782)

Markus Buhrmann (06357/509131)

## Warum fahren wir im Jubiläumsjahr nach Weilburg an der Lahn?

Die Geschicke unseres Dorfes wurden über mehrere Jahrhunderte vom Fürstenhaus Nassau-Weilburg bestimmt.

Die Verbindung begann im Jahr 1393, als Anna von Hohenlohe den Grafen Philipp von Nassau heiratete. Sie brachte Kirchheim und Stauf (zu dem Sippersfeld gehörte) mit in die Ehe. Sie wurden als „Amt Kirchheim“ in die Grafschaft Nassau –Saarbrücken eingegliedert. Diese Linie starb 1574 aus und Nassau-Weilburg erbt unser Dorf.

Interessant wird es im 18. Jhd., als die Fürsten verstärkt in Kirchheimbolanden residierten. Sie kamen mit unserem Ort in Berührung. Als Fürst Carl Christian 1769 im Sippersfelder Pfarrhaus übernachtete, wurden dem Pfarrer Zwillinge geboren. Fürst und Fürstin übernahmen die Patenschaft und verschenkten silberne Löffel, die heute im Turmraum unserer ev. Kirche ihren Platz gefunden haben. In dieser Zeit des Barocks wurde 1719 die älteste Glocke auf dem Sippersfelder Kirchturm gegossen. Außerdem wurde 1768 die ev. Kirche in ihrer heutigen Form gebaut. Ein Beispiel für die Fürsten jener Zeit war Carl Christian, der als General in niederländischen Diensten stand (die Verwandtschaft war Statthalter in den Niederlanden und regiert dort noch heute als „Haus Nassau-Oranien“). Er überließ die Verwaltung seines Fürstentums einem Beamten. Carl Christian starb 1788 bei Dreisen.

Die Verbindung blieb bis zur Besetzung der linksrheinischen Gebiete durch die Franzosen im Jahr 1794 bestehen. Auf dem Wiener Kongress erhielt Nassau-Weilburg die Gebiete der vielen Seitenlinien und nannte sich nun, wie ganz zu Beginn, „Haus Nassau“. Die Pfalz wurde bayrisch. Luxemburg wurde eigenständig, und weil die herrschende Linie keine männlichen Nachkommen hatte, wurde Herzog Adolf von Nassau 1890 Großherzog von Luxemburg. Mit Wilhelm IV starb 1912 die Linie Nassau-Weilburg aus. Mit seiner Tochter ging sie im Haus Luxemburg-Nassau auf. Die Nachfahren regieren noch heute in Luxemburg.

Wenn man genau hinschaut, kommt einem der Löwe in der Mitte des nassauischen Fürstenwappens irgendwie bekannt vor. Zur Hälfte ziert er noch heute unser Ortswappen.



[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/b/bb/Nassau-Fuersten-Wappen\\_%28Walramsche\\_Linie%29.png/180px-Nassau-Fuersten-Wappen\\_%28Walramsche\\_Linie%29.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/b/bb/Nassau-Fuersten-Wappen_%28Walramsche_Linie%29.png/180px-Nassau-Fuersten-Wappen_%28Walramsche_Linie%29.png)

Dieser Artikel soll keine genaue geschichtliche Abhandlung sein, sondern in einfacher Form den Zusammenhang mit Nassau-Weilburg erläutern.

Impressum: Freie Wählergruppe (FWG) Sippersfeld e.V. – Patrick Deutsche (Vorsitzender) – Amtsstraße 10a – 67729 Sippersfeld